

Gutachtertätigkeit 1992-2019:

A. Referee Reports:

Gutachtertätigkeit: Abgesehen von den Zeitschriften „Argumentation in Context“, „Gesprächsforschung“, „Journal of Multicultural Discourses“, „Journal of Language and Politics“ (dort jeweils Mitglied im Consultation Board/Redaktionsbeirat) habe ich auch Referee-Reports für die Zeitschriften „Argumentation et Analyse du Discours“, „Argument and Computation“, „Argumentation“, „Critical Discourse Studies“, „Folia Linguistica“, „Informal Logic“, „Intercultural Pragmatics“, „Journal of Language Aggression and Conflict“, „Journal of Pragmatics“, „Pragmatics and Cognition“, „Pragmatics and Society“, „Pragmatics“, „Sociocultural Pragmatics“ und „Text“ geschrieben.

B. Gutachtertätigkeit für Wissenschaftsfonds:

FWF (Österreichischer Wissenschaftsfond)(Mitarbeit im Kuratorium 2005-2008), Jubiläumsfond der Österreichischen Nationalbank, Arts and Humanities Research Board (U.K.).

C. Begutachtung von Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen, Habilitationen 1992-2019:

1. Diplomarbeiten/Masterarbeiten:

1. Gutachten zur Diplomarbeit von **David Lardschneider: Tempus und Aspekt mit besonderer Berücksichtigung des Ladinischen im Grödnertal**. Innsbruck 1992 (eingereicht im Frühjahr 1992).
2. Gutachten zur Diplomarbeit von **Gudrun Pechtl: Sprachkritik als Kulturkritik**. Sprache und Weltbild bei Nietzsche und Whorf. Innsbruck 1998 (eingereicht im Jänner 1998).
3. Gutachten zur Diplomarbeit von **Guntram Erne: Die semantischen Wortfelder Geben und Nehmen in der lateinischen Sprache**. Innsbruck 1998 (eingereicht im Juli 1998).
4. Gutachten zur Diplomarbeit von **Linda Frank: La moda nella società italiana del Novecento**. Innsbruck 1999 (eingereicht im Mai 1999).
5. Gutachten zur Diplomarbeit von **Thomas Doppler: Digit@le Höflichkeit**. Innsbruck 2000 (eingereicht im Juli 2000).
6. Gutachten zur Diplomarbeit von **Bernhard Wundsam: Interne Kommunikation in multinationalen Unternehmen**. Eine übersetzungsrelevante Analyse anhand des Französischen und Deutschen. Innsbruck 2001 (eingereicht im Jänner 2001).
7. Gutachten zur Diplomarbeit von **Elisabeth Fast: Gewalt durch Sprache**. Theoretischer Hintergrund – Zusammenhang von Sprache und Gewalt – „Political Correctness“: Eine mögliche Problemlösung? Innsbruck 2001 (eingereicht im Juni 2001).
8. Gutachten zur Diplomarbeit von **Ginta Mayr: Deutsche Sprachinseln in Rußland: Forschungs- und Siedlungsgeschichte, Sprache**. Innsbruck 2001 (eingereicht im Juni 2001).
9. Gutachten zur Diplomarbeit von **Christian Chapman: Emotionskonstruktion im Online-Chat**. Über die Vermittlung von chat-spezifischen Ausdrucksmitteln für Emotionen. Innsbruck 2001 (eingereicht im August 2001).
10. Gutachten zur Diplomarbeit von **Christine Konecny: Das Wortfeld ‚Frau‘ im klassischen Latein**. Eine lexikalische Untersuchung im Rahmen der strukturellen Semantik. Innsbruck 2002 (eingereicht im Juli 2002).
11. Gutachten zur Diplomarbeit von **Barbara Haller: Linguistic Minorities in Europe and Their Claim for Linguistic Human Rights – A Historical Perspective (Case Study: The Sami Minority in Scandinavia)**. Innsbruck 2003 (eingereicht im Februar 2003).

12. Gutachten zur Diplomarbeit von **Alexander Scharfs: Translationsrelevante Besonderheiten des kanarischen Spanisch.** Innsbruck 2004 (eingereicht im März 2004).
13. Gutachten zur Diplomarbeit von **Manuela Neurauder: Who is afraid of Fear Appeals? Persuasion and Emotion in Print Advertising.** Innsbruck 2004 (eingereicht Oktober 2004).
14. Gutachten zur Diplomarbeit von **Eva B. Manner: Text and Context – Indications of Native American World View in English Original-Texts by Indigenous Authors.** Innsbruck 2004 (eingereicht Dezember 2004).
15. Gutachten zur Diplomarbeit von **Joanna Brachmaier: Der Bilinguale Erstspracherwerb in den Sprachen Deutsch und Polnisch. Schwerpunkt Sprachdominanz.** Innsbruck 2005 (eingereicht Februar 2005).
16. Gutachten zur Diplomarbeit von **Elena Berlanda: Diskursive Verfertigung von Terrorismus.** Innsbruck 2005 (eingereicht Juni 2005).
17. Gutachten zur Diplomarbeit von **Kerstin Marte: Ethnozentrischer Sprachgebrauch. Rassistische Stereotype bei Jugendlichen im Alter von 14-19 Jahren.** Innsbruck 2005 (eingereicht September 2005).
18. Gutachten zur Diplomarbeit von **Claudia Posch: “This World He Created Is of Moral Design“. The Reinforcement of American Values in the Rhetoric of George W. Bush.** Innsbruck 2005 (eingereicht November 2005).
19. Gutachten zur Diplomarbeit von **Veronika Gründhammer: „Rhetorical Structure Theory“. Anwendung einer linguistischen Textanalysetheorie auf die Literatur. Am Beispiel der Erzählung „Blumen“ von Arthur Schnitzler** (eingereicht Mai 2007).
20. Gutachten zur Diplomarbeit von **Nadja Gabl: „Argumentationsstrategien und Stilfiguren in Printmedien“.** Innsbruck 2008 (eingereicht Jänner 2008).
[Ko-Betreuung der Diplomarbeit von Şemsi Sagun: **„Ein Stimmungsbild über die Türkei. Wie wird die Türkei von ÖsterreicherInnen und Türkei-TürkInnen wahrgenommen?“.** Wien 2008 (eingereicht März 2008)].
21. Gutachten zur Diplomarbeit von **Erwin Feyersinger: „Die Lebendigkeit von Objekten in der Objektanimation“.** Innsbruck 2008 (eingereicht Mai 2008).
22. Gutachten zur Diplomarbeit von **Frauke Obermoser: „Möglichkeiten und Grenzen der Graphologie. Beispiel aus der forensischen Linguistik“.** Innsbruck 2008 (eingereicht Juli 2008).
23. Gutachten zur Diplomarbeit von **Isabel Gabrieli: „Vom Käfer zum Beetle. Linguistische Untersuchungen zur Produktonomastik am Beispiel von Automobilnamen“.** Innsbruck 2008 (eingereicht August 2008).
24. Gutachten zur Diplomarbeit von **Michaela Mittermann: „Mehrsprachigkeit und Sprachenpolitik in der EU“.** Innsbruck 2008 (eingereicht Oktober 2008).
25. Gutachten zur Diplomarbeit von **Maria Wechselberger: „Die Statusentwicklung der Gebärdensprache im Lauf der Geschichte bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt“.** Innsbruck 2008 (eingereicht Oktober 2008).
26. Gutachten zur Diplomarbeit von **Marianne Lercher: „Sprachlicher Entsorgungspark oder linguistische Umweltverschmutzung? Konzeptionen einer linguistischen Ökologie als Beitrag zur Überwindung nachhaltiger Natur- und Umweltzerstörung oder Seifenblasenromantik in rosaroter Welt“.** Innsbruck 2008 (eingereicht November 2008).
27. Gutachten zur Diplomarbeit von **Marion Bernhard: Die neue deutsche Rechtschreibung und ihre Umsetzung im österreichischen Literaturverlag.** Innsbruck, Jänner 2010.
28. Gutachten zur Diplomarbeit von **Eva Waldhuber: „Geschlechtergerechter Sprachgebrauch heute. Eine feministisch-linguistische Analyse anhand ausgewählter österreichischer Tageszeitungen“.** Innsbruck, Februar 2010.
29. Gutachten zur Diplomarbeit von **Florian Blasl: „Man muss segeln, solange der Wind weht“ (Men moet zeilen, terwijl de wind dient). Kontrastiver Vergleich niederländischer und deutscher Phraseologismen mit Pieter Bruegels Gemälde *Die niederländischen Sprichwörter* als Ausgangspunkt.** Innsbruck, Mai 2010.

30. Gutachten zur Diplomarbeit von **Yvonne Salcher: Der medizinisch-wissenschaftliche Zeitschriftenartikel im Wandel der Zeit. Eine kontrastiv-linguistische Fachtextanalyse.** Innsbruck, Juni 2010.
31. Gutachten zur Diplomarbeit von **Madalena Jezek: Rhythmus und Sprache: Zusammenhänge und gegenseitige Beeinflussung von musikalischem und sprachlichem Rhythmus.** Innsbruck, Oktober 2010.
32. Gutachten zur Diplomarbeit von Stefanie Ehart: **Los problemas y los limites de la traducción de los juegos lingüísticos de la serie de cómic Mafalda.** Innsbruck, Dezember 2010.
33. Gutachten zur Diplomarbeit von **Elisabeth Hilber: Eine Frage des Standards – Existiert ein mündlicher Sprachstandard? Eine Untersuchung des Deutschen und des Norwegischen.** Innsbruck, Dezember 2010.
34. Gutachten zur Diplomarbeit von **Agnes Hinteregger: Zusammenhänge sprachlicher und musikalischer Entwicklung beim Kind.** Innsbruck, Mai 2011.
35. Gutachten zur Diplomarbeit von **Matthias Haslwanter: „Ich gebärde früher als du sprichst!“ Erstspracherwerbsstrategien von Kindern in unterschiedlichen Sprachmodalitäten.** Innsbruck, Jänner 2012.
36. Gutachten zur Diplomarbeit von **Irina Windhaber: Innsbrucker Jugendsprache(n). Eine variationistische Analyse.** Innsbruck, Mai 2012.
37. Gutachten zur Diplomarbeit von **Peter Einkemmer: Autoritäts- und Testimonialargumente in Werbeanzeigen: eine Bewertungsskala.** Innsbruck, Mai 2012.
38. Gutachten zur Diplomarbeit von **Johannes Adamski: Spiele als Sprachsysteme. Ein Ansatz linguistischer Spielforschung.** Innsbruck, September 2012.
39. Gutachten zur Diplomarbeit von **Renée G.W.M. Lormans: Cloaca. Ein Stück geht um die Welt.** Aspekte der Bühnenübersetzung im Allgemeinen und exemplarisch in den Niederlanden sowie eine kontrastive Analyse der Modalpartikel und Kulturrealia im Englischen und Deutschen. Innsbruck, September 2012.
40. Gutachten zur Diplomarbeit von **Anna Hölbling: Methoden der Sprachförderung bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung.** Innsbruck, Oktober 2012.
41. Gutachten zur Diplomarbeit von **Bianca Kljma: Höflichkeit – Im Wandel der Zeiten und Generationen.** Innsbruck, Oktober 2012.
42. Gutachten zur Diplomarbeit von **Nadja Wechselberger: Zwischen den Zeilen: Interlinearversionen und Interlinear Morphemic Glossing als Brücken zwischen den Sprachen.** Innsbruck, März 2013.
43. Gutachten zur Diplomarbeit von **Nina Walzthöni: Phänomenanalyse visueller Darstellungskonventionen im Manga.** Innsbruck, März 2013.
44. Gutachten zur Diplomarbeit von **Agnes Steixner: Semantik und Pragmatik von Formulierungen in Umfragen.** Innsbruck, Juli 2013.
45. Ko-Betreuung der Diplomarbeit von **Lisa Egger** (zusammen mit Barbara Stefan): **Kreol und Französisch auf Martinique und Guadeloupe.** Innsbruck, Juli 2013.
46. Gutachten zur Diplomarbeit von **Nadja Mösinger** (zusammen mit Claudia Posch): **Die Qual der Wahl der Namensgebung.** Innsbruck, Oktober 2013.
47. Gutachten zur Diplomarbeit von **Katharina Lhotta: Sprache und Kreativität in Raptexten.** Innsbruck, März 2014.
48. Gutachten zur Diplomarbeit von **Martina Zumtobel: Die europäische Sprachenpolitik und ihre Auswirkungen auf die europäische Identität.** Innsbruck, November 2014.
49. Gutachten zur Diplomarbeit von **Anna Perle: Stimmung machen, Ängste schüren. Angstappelle in Aussagen rechtspopulistischer PolitikerInnen – am Beispiel der FPÖ.** Innsbruck, Januar 2015.
50. Gutachten zur Diplomarbeit von **Thomas Nigl: Dostojewskij und Omsk. Textlinguistische Betrachtung zu F.M. Dostojewskijs „Aufzeichnungen aus einem Totenhause“.** Innsbruck, August 2015.

51. Gutachten zur Master-Arbeit von **Yara Cathrin Willems: Raundenken. Der Einfluss der Muttersprache auf Gedächtnisleistungen mit räumlichem Bezug.** Innsbruck, Januar 2016.
52. Gutachten zur Master-Arbeit von **Patrizia Dorn/Felicitas Mehl: Alma Mater und ihre Kinder. Be- und Entnennungen im öffentlichen Raum der Universität. Eine diskursanalytische Studie zur Selbstdarstellung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.** Innsbruck, Februar 2016.
53. Gutachten zur Diplom-Arbeit von **Daniela Eicher: „Biolinguistische Diversität“ – Modebegriff oder reales Phänomen? Biologische und linguistische Diversität, ihre Gefährdung und ihre Bedeutung für den Menschen im Vergleich.** Innsbruck, März 2016.
54. Gutachten zur Diplom-Arbeit von **Sarah Wörgartner: Interaktion zwischen Kunden und Unternehmen auf Social-Media-Plattformen in Konfliktsituationen.** Innsbruck, März 2016.
55. Gutachten zur Diplomarbeit von **Verena Sperk: Sprachliche Gewalt – gewaltsame Sprache: eine transdisziplinäre Annäherung.** Innsbruck, März 2016.
56. Gutachten zur Master-Arbeit von **Linda Prossliner: Der Einfluss von Kausalketten auf die Vorstellung von Agentivität. Eine empirische Untersuchung in Anlehnung an die jüngere Forschung zur Sapir-Whorf-Hypothese am Beispiel der Medienberichterstattung zur Skandalbank Hypo Alpe Adria.** Innsbruck, April 2016.
57. Gutachten zur Master-Arbeit von **Anton Hager: Besondere Aufdeckungshindernisse bei Fällen von sexuellem Missbrauch an Jugendlichen - anhand eines Fallbeispiels – unter Rücksichtnahme des weiblichen und männlichen Sprachverhaltens.** Innsbruck, September 2016.
58. Gutachten zur Diplomarbeit von **Elmar Laimer: Vergangenheit und Gegenwart der alpenromanischen Sprachen. Unter besonderer Berücksichtigung der bündnerromanischen und friulanischen Sprachgemeinschaft.** Innsbruck, Oktober 2016.
59. Gutachten zur Master-Arbeit von **Barbara Sophie Huber: Über die Zeit: Eine Untersuchung zum Erwerb des Präteritums bei Muttersprachlern im südmittelbairischen Sprachraum.** Innsbruck, Jänner 2017.
60. Gutachten zur Diplomarbeit von **Svenja Grabner: Reconciliation through Translation: Toward a Model of Sign Language Poetic Translation to Bridge the Linguistic and Cultural Gap between Sign and Spoken Language Communities.** Innsbruck: März 2017.
61. Gutachten zur Master-Arbeit von **Tamara Terbul (zusammen mit Robert Plath): Zur praktischen Anwendbarkeit moderner Stilfiguren-Theorien auf archaische Textcorpora, untersucht an ausgewählten Hymnen des altindischen Rigveda.** Innsbruck, April 2017.
62. Gutachten zur Diplomarbeit von **Anna Rieder: Beziehungsarbeit in Weinverkostungen. Face-Strategien und erweiterte Identität.** Innsbruck, August 2017.
63. Gutachten zur Master-Arbeit von **Elisabeth Birner: Topikkohärenz im Diskurs.** Innsbruck, August 2017.
64. Gutachten zur Master-Arbeit von **Christine Gratt: Argumentative Strukturen von Phraseologismen: deutsche und englische Sprichwörter im Vergleich.** Innsbruck, Jänner 2018.
65. Gutachten zur Master-Arbeit von **Katharina Schild: Gendersensible Berichterstattung? Feministisch-linguistische Analyse anhand ausgewählter österreichischer Tageszeitungen.** Innsbruck, November 2019.
66. Externes Gutachten zur Drucklegung von **Stina Viher: Kommunikation in sozialen Netzwerken via Memes. Zur (Re)konstruktion sowie damit verbundener Form und Funktion der Text-Bild-Hybride auf Facebook.** MA-Arbeit. Univ. Wien, 2019.

2. Dissertationen (Erst- oder Zweitgutachter, Zweitbetreuer/Mitglied des Prüfungssenats bei der Defensio):

1. **Zweitgutachten** zur Dissertation von **Beatrix Schönherr: Prosodische und nonverbale Ausdrucksmittel als Unterstützung der Syntax**. Untersuchungen an „Club-2“-Fernsehdiskussionssendungen. Dissertation. Innsbruck 1995.
2. **Zweitgutachten** zur Dissertation von **Jeanette Bell: Angst im literarischen Wort**. Eine literarische und sprachliche Analyse von Werken Ingeborg Bachmanns, Marlene Haushofers, Libuše Moniková und Liane Dirks'. Innsbruck 1999.
3. **Zweitgutachten** zur Dissertation von Mag. Susanne **Krasnansky-Lauscher: Die Bewertung von Übersetzungen in Presserezeptionen**. Versuch eines praxisorientierten Modells auf empirischer Basis. Innsbruck 2001.
4. **Zweitgutachten** zur Dissertation von Mag. **Wolfgang Kofler: Aeneas und Vergil**. Untersuchungen zur poetologischen Dimension der Aeneis. Innsbruck 2001.
5. **Erstgutachten** zur Dissertation von Mag. **Werner Walder: Griechische Satzmodelle**. Dependenzgrammatische Darstellung von Strukturmustern der attischen Syntax bei Isokrates und Xenophon. Innsbruck 2001.
6. **Zweitgutachten** zur Dissertation von Mag. **Doris Mangott: Der deutsche Aufsatz muss der Mittelpunkt sein, um den sich alles dreht**. Individual[geschichtlich]e Modellierungen und Faktorisierungen schulischen Schreibens. Vom konservativen Diskurs bis zur nationalen Hysterie: 1840-1970. Innsbruck 2001.
7. **Zweitgutachten** zur Dissertation von **Anna Bonifazi: Pragmatica della poesia epinicia in Pindaro**. Innsbruck 2001.
8. **Zweitgutachten** zur Dissertation von **Fleur Ulsamer: Linguistik des Schweigens**. Eine Kulturgeschichte des kommunikativen Schweigens. Innsbruck 2001.
9. **Erstgutachten** zur Dissertation von **Doris Hochaspöck: Gregor von Tours**: Entwicklungsstand einer sogenannten späten Sprache. Innsbruck 2002.
10. **Erstgutachten** zur Dissertation von **Edina Pusztai Nonn: Zweitsprachenerwerb im Kindergarten**. Sukzessiver, ungesteuerter L2-Erwerb im Vorschulalter am Beispiel dreier Migrantenkinder Ungarisch-Deutsch. Innsbruck 2002.
11. **Zweitgutachten** zur Dissertation von **Andrea Gabriele Mandl: Zur Behebung von Schreibdefiziten mittels dialogischen Unterrichts**. Untersuchungen zum Nachhilfeunterricht. Innsbruck 2003.
12. **Erstgutachten** zur Dissertation von **Birgit Stehno: Modellierung von Dokumentstrukturen**. Die Beschreibung der logischen Struktur von Büchern und Zeitschriften mit Hilfe von ‚Augmented Transition Networks‘. Innsbruck 2003.
13. **Zweitgutachten** zur Dissertation von **Andrea Abel: Alte und neue Problematiken der Lernerlexikographie in Theorie und Praxis**. Innsbruck 2003.
14. **Erstgutachten** zur Dissertation von **Ebru Aytaccli: Metaphern in der medizinischen Fachsprache und die Probleme ihrer Übersetzung**. Innsbruck 2004.
15. **Erstgutachten** zur Dissertation von **Klaus Buchauer: Kontrastive Metaphorik und Metonymie in der Fußballberichterstattung Deutsch-Spanisch**. Innsbruck 2004.
16. **Zweitgutachten** zur Dissertation von **Bettina Kohlegger: Mit freundlichen Grüßen – Sprachwandel in Geschäftsbriefen**. Innsbruck 2004.
17. **Erstgutachten** zur Dissertation von **Serife Çelikkaya: Die Rolle der Grammatik im Fremdsprachenunterricht und in den Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache**. Innsbruck 2004.
18. **Erstgutachten** zur Dissertation von **Adele Sinn: Verschriftung des Yanomami. Ein bilinguales und interkulturelles Schulmodell**. Innsbruck 2005.
19. **Erstgutachten** zur Dissertation von **Christian Bensel: Alltagswahrheit und Argumentation**. Innsbruck 2006.

20. **Zweitgutachten** zur Dissertation von **Tamara Schapp: Sexy rau oder anstrengend kloßig? Die Übertragung von Stimmqualitäten in Disney- Zeichentrickfilmen.** Innsbruck 2007.
21. **Erstgutachten** zur Dissertation von **Turgut Gümüsoğlu: Sprachkontakt und deutsch-türkisches Code-Switching: eine soziolinguistische Untersuchung mündlicher Kommunikation türkischer MigrantInnen.** Wien 2007.
22. **Zweitgutachten** zur Dissertation von **Claudia Posch: From Aktieninhaberin to Freakin. The German Suffix ‚-in‘ in Context.** Innsbruck 2009.
23. **Erstgutachten** zur Dissertation von **Sabine Stricker: Das Europäische Sprachenportfolio im Bildungsalltag: Chancen und Herausforderung bei der Implementierung im DaF-Unterricht.** Innsbruck 2009.
24. **Erstgutachten** zur Dissertation von Isabel Gabrieli: **Zur sprachlichen Optimierung von Anleitungstexten: Eine empirisch-linguistisch Studie zur Verständlichkeit von Betriebsanleitungen.** Innsbruck 2010.
25. **Externes Gutachten** zur Drucklegung der Dissertation von Birgit Huemer: **Semiotik der digitalen Medienkunst. Eine funktionale Kunstbetrachtung** (abgeschlossen Wien 2010, externes Gutachten Innsbruck, 2012).
26. **Erstgutachten** zur Dissertation von Magdalena Maria Jezek: **Zur Früherkennung von Entwicklungsproblemen bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern im Rahmen der Sprach- und Entwicklungsscreeningstudie Oberösterreich (SPES OÖ).** Innsbruck 2013.
27. **Zweitbetreuer/Mitglied des Prüfungssenats** bei der Defensio der Dissertation von Stefanie King: **Big Data in Unternehmen: Eine Untersuchung von Potential und Barrieren aus kommunikationswissenschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Perspektive.** Innsbruck 2013.
28. **Zweitbetreuer/Mitglied des Prüfungssenats** bei der Defensio der Dissertation von Sarah Ertl: **Protest und die Medien. Bürgerbeteiligung im Spiegel medialer Öffentlichkeit.** Innsbruck 2014.
29. **Zweitgutachten** zur Dissertation von von Alexandra Rösner: **Eine Studie zur Erhebung des deutschen Sprachbestandes im Bereich Ausdruck und Formulierung bei Handelsschülerinnen und Handelsschülern mit Migrationshintergrund.** Innsbruck 2014.
30. **Zweitgutachten** zur Dissertation von Dagmar Rankl: **Öffentlichkeitsarbeit im Medienwandel: Die Kommunikation auf den Facebook-Seiten der staatlichen Bahnunternehmen in der Region D-A-CH.** Innsbruck 2015.
31. **Erstgutachten** zur Dissertation von Frauke Obermoser: **Möglichkeiten und Grenzen der Forensischen Linguistik: Interdisziplinarität bei der Untersuchung forensisch-linguistischer Texte mit besonderer Berücksichtigung der Themenschwerpunkte Kriminalistik, Rechtswissenschaften und forensische Schriftvergleiche.** Innsbruck 2015.
32. **Erstgutachten** zur Dissertation von Theresa Hohenauer-Todd: **Sprachpolitische Gerechtigkeit? Ein europäischer Vergleich nationaler Sprachtests als Teil der Integration in den Ländern Österreich, Frankreich, Tschechische Republik, Spanien und Vereinigtes Königreich.** Innsbruck 2015.
33. **Zweitbetreuer/Mitglied des Prüfungssenats** bei der Defensio der Dissertation von Sabine Gatt: **Integration in die (Post-)Demokratie: Die Herstellung von Staatsbürger*innenschaft entlang intersektionaler Ungleichverhältnisse im österreichischen Migrationsregime.** Innsbruck 2017.
34. **Externes Gutachten** zur Drucklegung der Dissertation von Ana Monika Habjan: *Regel, Fehler, Korrektur. Der non-native discourse in Linguistik und Sprachphilosophie.* Universität Wien 2017.
35. **Zweitbetreuer/Mitglied des Prüfungssenats** bei der Defensio der Dissertation von Michael Zechmann: **Die Mensch/Tier-Grenze. Sprache und Bewusstsein.** Innsbruck 2018.
36. **Zweitbetreuer/Mitglied des Prüfungssenats** bei der Defensio der Dissertation von Philip Vergeiner: **BEWERTUNGEN – ERWARTUNGEN – GEBRAUCH Sprach-**

gebrauchsnormen zur äußeren und inneren Mehrsprachigkeit an der Universität.
Innsbruck 2019.

3. Habilitationen:

1. Gutachten zur kumulativen Habilitationsschrift von **Dr. Thomas Lambertz**. Eingereicht an der Universität Siegen (Beantragte Lehrbefugnis: Romanische Philologie /Sprachwissenschaft). Gutachten: Innsbruck, Jänner 1996.
2. Gutachten zur Habilitationsschrift von **Dr. Walther Sallaberger**: „**Wenn Du mein Bruder bist, ...**“. **Interaktion und Textgestaltung in altbabylonischen Alltagsbriefen**. Eingereicht an der Universität Leipzig (Beantragte Lehrbefugnis: Altorientalistik). Gutachten: Innsbruck, April 1998.
3. Gutachten zur Habilitationsschrift von **Dr. Hans Tyroller**: **Grammatische Beschreibung des Zimbrischen von Lusern**. Eingereicht an der Universität Innsbruck (Beantragte Lehrbefugnis: Germanistische Linguistik und Allgemeine Sprachwissenschaft). Gutachten: Innsbruck, September 2002.
4. Gutachten zur Habilitationsschrift von Mag.a Dr.in Barbara Hinger: „**Sprache lehren - Sprache überprüfen - Sprache erwerben: Empirische Einsichten in den schulischen Spanischunterricht - eine Fallstudie**“. Gutachten: Innsbruck, Mai 2012.
5. Gutachten zur Habilitationsschrift von Dr. Benedikt Lutz: **Verständlichkeitsforschung transdisziplinär. Plädoyer für eine anwenderfreundliche Wissensgesellschaft**. Eingereicht an der Universität Wien (Beantragte Lehrbefugnis: Angewandte Linguistik). Gutachten: Innsbruck, April 2014.